



JAHRESBERICHT 2023

Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Inhalt

Einleitung	4	Europäische Forschungsprojekte	23-28
Highlights	5	Europäische Mitgliedschaften	29
Veranstaltungen	6-9	Pressespiegel	30
EU Policy Retreat	10	Interviews	31-34
EU-Gipfeltour	11-15	Stellungnahmen	35-36
Schulaktivitäten	16-18	Gastkommentare	37-39
Meinungsforschung	19-20	MEP-Abstimmungsmonitoring	40
Policy Briefs	21-22	Vorstand / Geschäftsführung	41
		ÖGfE-Team	42



Einleitung

Das Jahr 2023 war geprägt von geopolitischen Spannungen, die die Europäische Union drängen, ihre Resilienz zu stärken und sich global neu zu positionieren. Die EU-Erweiterung gewinnt vor diesem Hintergrund an Fahrt, das Bekenntnis zur Unterstützung der Ukraine ist weiterhin stark ausgeprägt. Dennoch werden internationale Solidarität und europäischer Zusammenhalt vermehrt auf die Probe gestellt. Die Vielfalt der europäischen Sichtweisen zeigt sich etwa auch im wieder aufgeflamnten Nahost-Konflikt. Gleichzeitig gibt die Weltklimakonferenz in Dubai und die von Europa forcierte Verständigung auf die Abkehr von fossilen Energieträgern Grund zur Hoffnung. Rechtzeitig vor den Europawahlen einigten sich die EU-Staaten auch auf eine gemeinsame Asylpolitik, die den Praxistest erst bestehen muss. Die sich überlagernden Herausforderungen und Krisen führen schließlich zu Verunsicherung und vielfach zum Aufschwung nationalistischer Kräfte, wobei sich etwa Polen diesem Trend widersetzt. In Österreich wiederum war die Europadebatte allzu oft in der Defensive, konstruktive Ansätze hatten es schwer, sich durchzusetzen, was sich nicht zuletzt auf das EU-Meinungsbild auswirkt.



In diesem komplexen Umfeld war die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik bestrebt, mit einem breit gefächerten Aktivitätenprogramm europäische Herausforderungen, aber auch Chancen und Perspektiven in Kontext zu stellen und innovative Antworten zu diskutieren. Dabei lag ein wesentlicher Schwerpunkt auf dem Abschluss unseres dreijährigen Jean Monnet-Netzwerk-Projekts zur Zukunft des Westbalkans in der EU, aus dem ein vitales Team aus 17 Partnerorganisationen entstand, dessen Synergien wir auch in Zukunft nutzen möchten. Zur Einbindung junger Menschen organisierten wir wieder eine internationale Sommerschule in Kroatien, brachten – von der EU gefördert – Jugendliche aus neun EU-Ländern nach Österreich, die sich intensiv dem Kampf gegen Desinformation widmeten, organisierten Lehrer:innenseminare und besuchten zahlreiche Schulen mit unserer Wanderausstellung und Workshoptour. Unsere Veranstaltungsformate dienten der Information und dem offenen Austausch und – gemeinsam mit der EU-Kommissionsvertretung in Österreich – waren wir in allen Bundesländern auf EU-Gipfeltour, bei der wir hunderte Gespräche führten und wertvolle Anregungen mitnahmen. 2023 veröffentlichten wir 26 Policy Briefs, waren Mitherausgeber des fünften Bandes der paneuropäischen Reihe „The Future of Europe – Views from the Capitals“ zum Klimawandel, bezogen in 67 Interviews und 56 Gastkommentaren zu aktuellen Entwicklungen Stellung und nahmen das heimische EU-Meinungsbild unter die Lupe.

Im Superwahljahr 2024 stehen insbesondere Europa- und Nationalratswahlen sowie auch die Entscheidung um das Weiße Haus an. Ein Jahr der Demokratie, in dem es ganz besonders gilt, sich aktiv einzubringen und die Europadebatte positiv-kritisch zu bereichern. Die Auseinandersetzung mit Europa sollte Mehrwert und Möglichkeiten der europäischen Zusammenarbeit thematisieren, belebend wirken und so mithelfen, die EU-Stimmung zu verbessern. Mit unseren Aktivitäten möchten wir dazu einen Beitrag leisten, danken allen Partnern für die Kooperation im vergangenen Jahr und freuen uns auf viele neue, gemeinsame Projekte.

Mit besten Grüßen

Paul Schmidt und das Team der ÖGfE

Highlights



Öffentlichkeitsarbeit

- 56 Gastkommentare
- 67 Interviews (TV | Radio | Podcasts)
- 13 Stellungnahmen



Meinungsforschung

- 4 Österreichweite Umfragen



Veranstaltungen

- 10 Europa Club Wien
- 8 Kooperationsveranstaltungen
- 16 Vorträge
- 1 Pressegespräch
- 1 Youth Lab



Schulaktivitäten

Wanderausstellung

- 3 Sets | 37 Stationen

Berufsschultour

- 16 Schulen
- 63 Workshops
- 1 Brüssel-Exkursion für Lehrer:innen
- 3 EU-Seminare für Lehrer:innen
- 4 Veranstaltungen für und mit Schüler:innen



Summer School

Zur europäischen Zukunft des Westbalkans



EU-Gipfeltour

- 9 Bundesländer - 9 Berge - 9 Themen



EU Policy Retreat

Europe's Race to Green Growth



Publikationen

- 26 Policy Briefs
- 12 MEP-Abstimmungsmonitorings
- 1 Buch „Climate Change and the Future of Europe - Views from the Capitals“



Europäische Forschungsprojekte

The Western Balkans on the search for new European and democratic Momentum

RADAR – Raising Awareness on Disinformation: Achieving Resilience

The Future of Europe – Views from the Capitals

Veranstaltungen

10 Europa Club Wien

Europa Club Wien

JÄNNER

27. Neues Jahr – neue Prognosen? Wohin führt der Inflationsanstieg?



FEBRUAR

22. One Year After - How is Russia's attack on Ukraine changing the European Union?



APRIL

20. Justice for Ukraine – How to hold Russia accountable for war crimes



Veranstaltungen

APRIL

26. Russia's war against Ukraine and its consequences for Europe



JUNI

05. Europawahlen 2024 - Weichenstellung für die Zukunft



SEPTEMBER

13. Welche Weichen muss die EU jetzt stellen? Neun Monate vor der Europawahl spricht Ursula von der Leyen zur Lage der Union



Veranstaltungen

OKTOBER

09. Is EU enlargement back on track? Moving towards a democratic and united Europe



23. FAKE NEWS - Wie groß ist die Gefahr für die europäische Demokratie?



DEZEMBER

13. Springt die EU über den eigenen Schatten? EU-Erweiterung und interne Reformen am Vorabend des Europäischen Rates

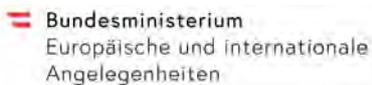


Veranstaltungen

20. Vom Weltklimagipfel nach Europa: Klimapolitische Schlüsse und Strategien



DER **EUROPA CLUB WIEN** WIRD FINANZIERT UND GEBILDET VON:



EU Policy Retreat



EU Policy Retreat 2023 - Europe's Race to Green Growth

Unter dem Motto Europe's Race to Green Growth - Between Friendshoring, Protectionism and Strategic Sovereignty hat die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich in Kooperation mit der ÖGfE im Juni 2023 Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft, Diplomatie und Finanzwelt auf die Burg Schlaining im Burgenland eingeladen, um drei Tage lang über die Vereinbarkeit von wirtschaftlichem Erfolg und effektiver Klimapolitik sowie das globale Rennen um die Marktführerschaft bei grünen Technologien zu sprechen.



EU-Gipfeltour

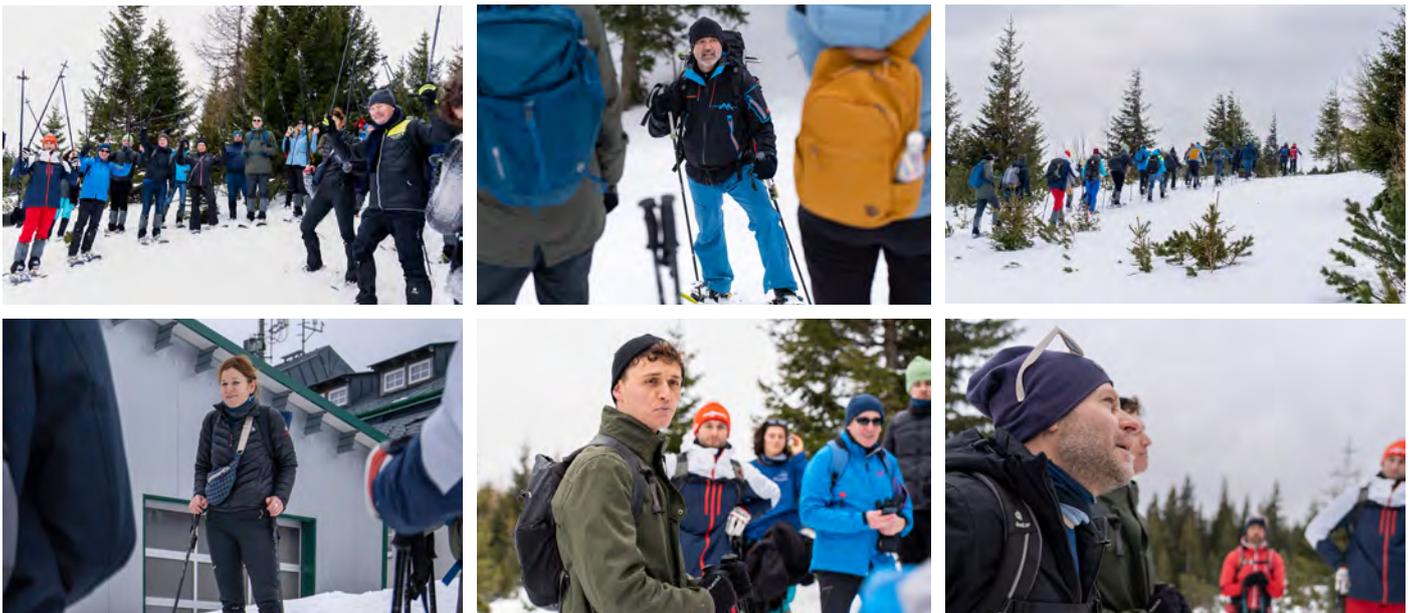


Die Gestaltung unseres gemeinsamen Europas ist sprichwörtlich kein Spaziergang und sie ist auch kein Sprint, den man in Windeseile absolviert hat. Sie gleicht vielmehr einer Bergtour, bei der man in kleinen Schritten vorwärtskommt und auch akzeptieren muss, dass man auf dem Weg nach oben dann und wann ein paar Höhenmeter verliert.

In diesem Geiste haben die Vertretung der Europäischen Kommission und die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik – mit Unterstützung der Europe Direct Zentren vor Ort – bei Gipfeltouren in allen österreichischen Bundesländern den Austausch zu Europa gesucht. Vom Geschriebenstein im Burgenland bis zum Glattmar in Vorarlberg waren wir mit Europaabgeordneten, Landeshauptleuten, Nationalrats- und Landtagsabgeordneten, EU-Gemeinderät:innen, Wissenschaftler:innen, Wirtschaftstreibenden, Klimaschützer:innen, Sozialpartnern, Medienvertreter:innen, Schüler:innen, Lehrer:innen und anderen interessierten Bürgerinnen und Bürgern unterwegs, um über zentrale EU-Politiken zu diskutieren.

Station 1: Rax / Niederösterreich

Thema: EU-Erweiterung



EU-Gipfeltour

Station 2: Krimmler Wasserfälle / Salzburg

Thema: EU-Klimapolitik



Station 3: Schöckl / Steiermark

Thema: EU-Migrationspolitik



EU-Gipfeltour

Station 4: Villacher Alpe / Kärnten

Thema: EU-Landwirtschaftspolitik



Station 5: Feuerkogel / Oberösterreich

Thema: EU-Energiepolitik



EU-Gipfeltour

Station 6: Großes Walsertal / Vorarlberg

Thema: EU-Technologiepolitik



Station 7: Gratspitze / Tirol

Thema: EU-Außenpolitik



EU-Gipfeltour

Station 8: Cobenzl / Wien

Thema: EU-Sozialpolitik



Station 9: Geschriebenstein / Burgenland

Thema: EU-Finanzpolitik



Schulaktivitäten

Brüssel-Exkursion für burgenländische Junglehrer:innen

Gemeinsam mit der Europäischen Kommission und dem Verbindungsbüro des Burgenlands in Brüssel organisierte die ÖGfE vom 1. bis 5. Oktober eine Bildungsreise für junge Lehrer:innen aus dem Burgenland. An einem Vorbereitungstag im Landhaus Eisenstadt wurden die Pädagog:innen auf die Reise eingestimmt. In Brüssel stand für die 20 Teilnehmer:innen ein Besuch der Europäischen Kommission, des Rats der Europäischen Union, des Europäischen Parlaments, der Ständigen Vertretung Österreichs sowie des Verbindungsbüros des Burgenlands am Programm.



Seminare für Lehrer:innen

In Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen der Bundesländer Niederösterreich, Steiermark und Tirol hat die ÖGfE 3 EU-Seminare für Lehrer:innen organisiert. Das Niederösterreich-Seminar fand in Kooperation mit Europe Direct Niederösterreich statt. An den Seminaren nahmen 50 Pädagog:innen teil.



Schulaktivitäten

Diskussionsveranstaltungen an Schulen

Vor dem Hintergrund des 2022 von der ÖGfE im Czernin-Verlag veröffentlichten Buches „Unter 30! Junge Visionen für Europa“ besuchten zwei Autoren – Kami Krista und David Brandl – ihre ehemalige Schule, um über die EU und ihre Zukunftsidee mit Jugendlichen zu diskutieren. Die Events fanden an der St. Gilgen International School sowie am Akademischen Piaristengymnasium Krems statt. Zudem diskutierte die ÖGfE am Akademischen Gymnasium Wien über die Rolle der EU im Nahost-Konflikt.



Wanderausstellung

37 Stationen

Die Wanderausstellung [EUROPA#wasistjetzt](#) tourt seit Oktober 2014 in drei Sets durch Schulen aller Schulformen in ganz Österreich und informiert Jugendliche auf anschauliche Art und Weise über die EU und aktuelle europäische Herausforderungen.

Die Ausstellung wurde von der ÖGfE gemeinsam mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten sowie der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich entwickelt und im Sommer 2023 aktualisiert. Ein Begleitfolder sowie ein Leitfaden für Lehrer:innen ergänzen das Angebot.

Die Wanderausstellung wurde von den Europe Direct Stellen der Bundesländer Burgenland, Salzburg und Steiermark, dem Europahaus Klagenfurt sowie der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft nachproduziert.



Schulaktivitäten

Berufsschultour

Die Workshop-Tour [EUROPA#wasistjetzt](#) ist seit dem Schuljahr 2014/15 unterwegs, um Europa auch an österreichischen Berufsschulen zum Thema zu machen. Dabei diskutieren wir in Kleingruppen zu je 20 Schüler:innen über die aktuellen Herausforderungen für die EU und Österreich.

Anlässlich des Europäischen Jahres der Kompetenzen sowie im Vorfeld der Europawahlen 2024 soll die Berufsschultour der ÖGfE in Kooperation mit dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich intensiviert werden. Ziel ist es, bis zu den Europawahlen 100 Berufsschulen zu erreichen.

Der Auftakt zur EU-Wahl-Berufsschultour erfolgte am 12. Oktober 2023 im Wiener Haus der EU mit EU-Sozialkommissar Nicolas Schmit und EU-Parlamentsvizepräsidentin Evelyn Regner, die mit über 100 Berufsschüler:innen diskutierten.

22 Workshop-Termine

16 Schulen

63 Workshops

902 Schüler:innen



4 Meinungsumfragen

APRIL

EU-Mitgliedschaft, Sicherheit und Verteidigung, NATO-Beitritt, globale Partner, EU-Erweiterung, Schengen-Erweiterung

MAI

Europäisches Parlament, Europawahlen

JUNI

Jugendumfrage 2022-2023

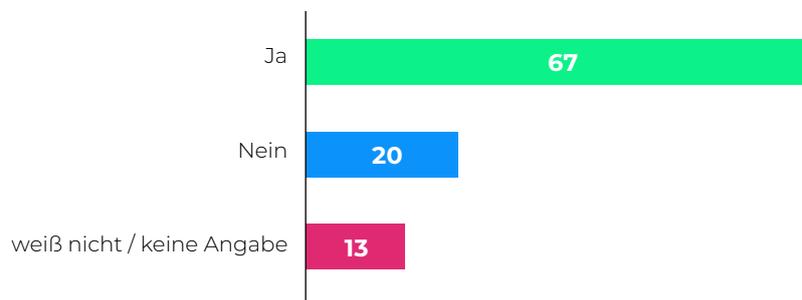
SEPTEMBER

EU-Mitgliedschaft, Gemeinsames oder nationales Handeln, EU-Erweiterung, Unterstützung der Ukraine, Europawahlen

Ausgewählte Ergebnisse:

Sicherheit

Sollte die Zusammenarbeit der EU-Mitgliedsländer in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik intensiviert werden?



In Prozent

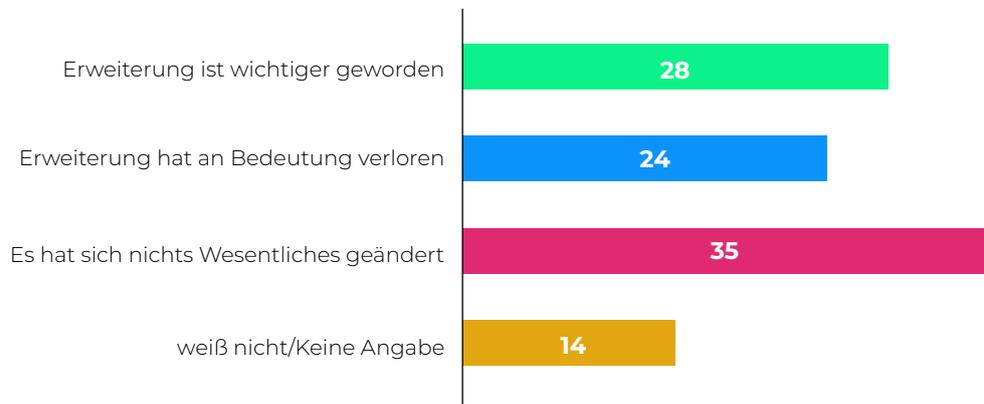
Umfrage market, online, 11.-13. April 2023, österreichische Bevölkerung 16 bis 80 Jahre, n=1000.

Max. stat. Schwankungsbreite +/- 3,16 Prozent

Meinungsforschung

Erweiterung

Hat der Krieg Russlands gegen die Ukraine Einfluss auf die Zukunft der EU-Erweiterung?



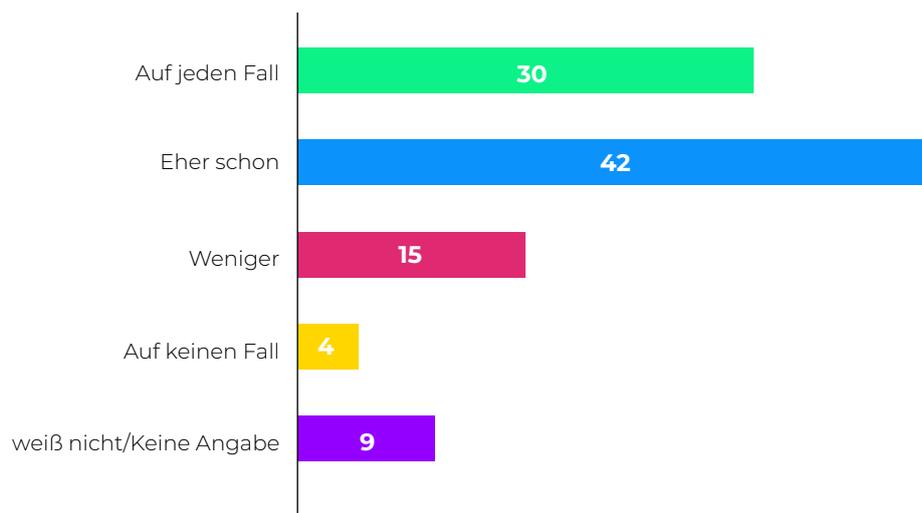
In Prozent

Umfrage market, online, 12.-18. September 2023, österreichische Bevölkerung 16 bis 80 Jahre, n=1000.

Max. stat. Schwankungsbreite +/- 3,16 Prozent. Differenz auf 100 Prozent aufgrund gerundeter Werte.

Demokratie

Werden die Europawahlen 2024 zum Ziel von Desinformation?



In Prozent

Umfrage market, online, 12.-18. September 2023, österreichische Bevölkerung 16 bis 80 Jahre, n=1000.

Max. stat. Schwankungsbreite +/- 3,16 Prozent

Policy Briefs

Seit elf Jahren veröffentlicht die ÖGfE politikberatende Analysen, um Europa aus unterschiedlichen Perspektiven weiterzudenken. Unsere Policy Briefs sind kurze, präzise Analysen zu aktuellen EU-Fragestellungen aus der Sicht verschiedener Fachrichtungen und mit konkreten Handlungsempfehlungen. Die mit * versehenen Policy Briefs sind im Rahmen des Erasmus+ Jean Monnet-Netzwerkprojekts WB2EU erschienen.

26 Policy Briefs

37 Autor:innen

22 Gastkommentare

JÄNNER

19. 30 Jahre Europäischer Binnenmarkt...und noch immer unvollendet (Mandl, GASTKOMMENTAR Wiener Zeitung)

FEBRUAR

16. The looming deep crisis in Europe – and what to do about it (Nowotny, GASTKOMMENTAR Wiener Zeitung)
27. Sustainable development in the Western Balkans: Is youth on board? (Nela, Smolica, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

MÄRZ

09. Making the EU and member states policy towards the Western Balkans socio-economically more sustainable (Maugeais, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
15. Bringing sustainability to the Western Balkan region (Fattibene, Castiglioni, Bonomi, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
22. A Permanent EU Investment Fund for Tackling the Climate and Energy Crisis (Heimberger, Lichtenberger)
24. Zeitenwende für die EU-Wirtschaftspolitik: Mehr als ein Gedankenexperiment (Bayer)

APRIL

20. Verantwortlichkeit für Kriegsverbrechen in der Ukraine (Benedek)
28. Kosovo's youth: Overcoming challenges and creating opportunities (Kelmendi, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

MAI

05. Emigration from Romania: impact and legacy (Tiut, Teacă, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
25. The prospect for a permanent debt competence of the European Commission (Vobruba)

JUNI

07. Environmental democracy in the Western Balkans between dependent capitalism and integration into the European Union (Vukadinovic, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
15. Civil society: a driver for democratisation from below in Serbia (Aleksić, Milovanović, Đorđević, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

Policy Briefs

JULI

- 06. The role of digitalisation in transforming Western Balkan societies (Mrdović, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 13. Civil society organisations and their 'space' in backsliding democracies (Elek, Griessler, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 21. A missed opportunity? Civil society organisations in Greece and North Macedonia after the 2015 refugee crisis (Tzifakis, Valvis, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

AUGUST

- 02. Citizens vs. Elites: Symbolic Battles Over the Uses of Political Crises in Bulgaria (Krasteva, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

SEPTEMBER

- 29. Convergence of the Western Balkans towards the EU: from enlargement to cohesion (Hackaj, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

OKTOBER

- 05. From EU 'enlargement fatigue' to 'enlargement enthusiasm'? (Bonomi, Rusconi, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 13. Balancing Freedom of Expression and Democracy: The Case of the 'Za Dom Spremni' Greeting in Croatia (Jašić, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

- 19. Democracy from below in Romania: how far can it get before breaking (Tiut, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 25. Kosovo: democratising democracy (Hajrullahu, Hoxha, Puka, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 27. How to support democratisation in the Western Balkans? (Maugeais, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 27. Tackling the local beyond partisan politics. Can independent lists in North Macedonia boost local democracy? (Missini, Nikolovski, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 28. Rebuilding democracy from below: A case for local communities in Montenegro. (Mumin, Popović Kalezić, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*
- 28. Media and minorities in Bosnia and Herzegovina: a path towards an inclusive and democratic society (Bakić, GASTKOMMENTAR European Western Balkans)*

Europäische Forschungsprojekte

Europeanisation meets democracy from below: The Western Balkans on the search for new European and democratic Momentum - WB2EU

Erasmus+ Jean-Monnet-Netzwerk-Projekt

Projektlaufzeit: 29. Oktober 2020 bis 28. Oktober 2023

Im Herbst 2023 fand das dreijährige, von der ÖGfE initiierte, Gemeinschaftsprojekt seinen Abschluss. Ziel war es, gemeinsam mit insgesamt 17 Partnern aus 16 Ländern, die europäische Perspektive der Länder des Westbalkans und insbesondere den Dialog mit der Zivilgesellschaft, Pluralismus, die soziale Dimension und Rechtsstaatlichkeit in der Region zu fördern.

Neben dem Projektträger ÖGfE und dem Österreichischen Institut für Internationale Politik (oiip), den beiden Initiatoren, umfasste das Netzwerk renommierte Think Tanks, NGOs und Universitäten aus den sechs Westbalkanländern (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien) und den EU-Mitgliedsländern Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Slowenien, Ungarn und Rumänien.

Die Aktivitäten im Projektzeitraum beinhalteten unter anderem eine eigene Projektwebsite (www.wb2eu.eu), 6 "Ideas go public Labs" sowie öffentliche Diskussionsveranstaltungen in verschiedenen Projektpartnerländern, 2 Summer Schools auf Cres, 45 Policy Briefs, eine Vielzahl an Gastkommentaren und eine Abschlusspublikation.

Aktivitäten 2023

23. bis 24. März

6th Ideas go public Lab (Berlin)

"Towards a credible EU Enlargement Policy? What does the German 'Zeitenwende' mean for the Western Balkans?"

In Kooperation mit: Institut für Europäische Politik (IEP)



Europäische Forschungsprojekte

17. bis 22. September

Next Generation Europe - Cres Summer School 2023

“Regaining new European and democratic momentum together”,
mit 19 jungen Europäer:innen aus 14 Ländern.

Initiiert von:

ÖGfE, oiip, IRMO - Institute for Development and International Relations (Zagreb),
Royal Institute Elcano (Madrid)

In Kooperation mit:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Dialogue Southeast Europe, Embassy of France in Croatia, Embassy
of Spain in Croatia, European Parliament Office in Croatia, Center for Advanced Studies –
South East Europe (CAS SEE) – University of Rijeka & Moise Palace



Europäische Forschungsprojekte

9. bis 10. Oktober

Press Briefing and Closing Event (Wien) "Is EU enlargement back on track? Moving towards a democratic and united Europe"

In Kooperation mit:

oöip



1 Abschlusspublikation „Vision Western Balkans 2030. Europeanisation meets democracy“

26 Video-Statements im Rahmen der Cres Summer School 2023

20 Policy Briefs

19 Op-eds, Gastkommentare und Interviews

1 Presseausendung

1 Veranstaltungsbericht

1 Projektmeeting

9397 Zugriffe auf www.wb2eu.eu

Medienpartnerschaft mit:



Europäische Forschungsprojekte

RADAR - **R**aising **A**wareness on **D**isinformation, **A**chieving **R**esilience

Programm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte (CERV)

Projektlaufzeit: Oktober 2022 bis März 2024

Die ÖGfE ist Partner des von TEPSA initiierten EU-Projekts, das darauf abzielt, das Bewusstsein der Bürger:innen für Desinformation zu schärfen und eine breite gesellschaftliche Debatte zu initiieren. Im Rahmen des Projekts finden je fünf öffentliche Veranstaltungen sowie Youth Labs in fünf Partnerländern statt. Den Abschluss bilden ein Jugend-Workshop sowie eine Policy Conference in Brüssel.

Am 23. Oktober organisierte die ÖGfE die Diskussionsveranstaltung „FAKE NEWS – Wie groß ist die Gefahr für die europäische Demokratie?“ im Haus der EU in Wien, an der 120 Interessierte teilnahmen. Am 13. November folgte ein Youth Lab zum selben Thema, bei dem 26 junge Europäer:innen aus 9 EU-Ländern zusammenkamen, um über die Gefahr von Desinformation auf die Demokratie und die Europawahlen 2024 zu debattieren und Handlungsempfehlungen zu formulieren. Zwei Jugendbotschafter:innen wurden ausgewählt, die gesammelten Ideen im Februar 2024 in Brüssel zu präsentieren.



Europäische Forschungsprojekte



Partner: Trans European Policy Studies Association (TEPSA) – Coordinator, Finnish Institute Of International Affairs (FIIA), Institut Für Europäische Politik Ev (IEP), Istituto Affari Internazionali (IAI), Uniwersytet Jagielloński (UJ), ÖGfE.

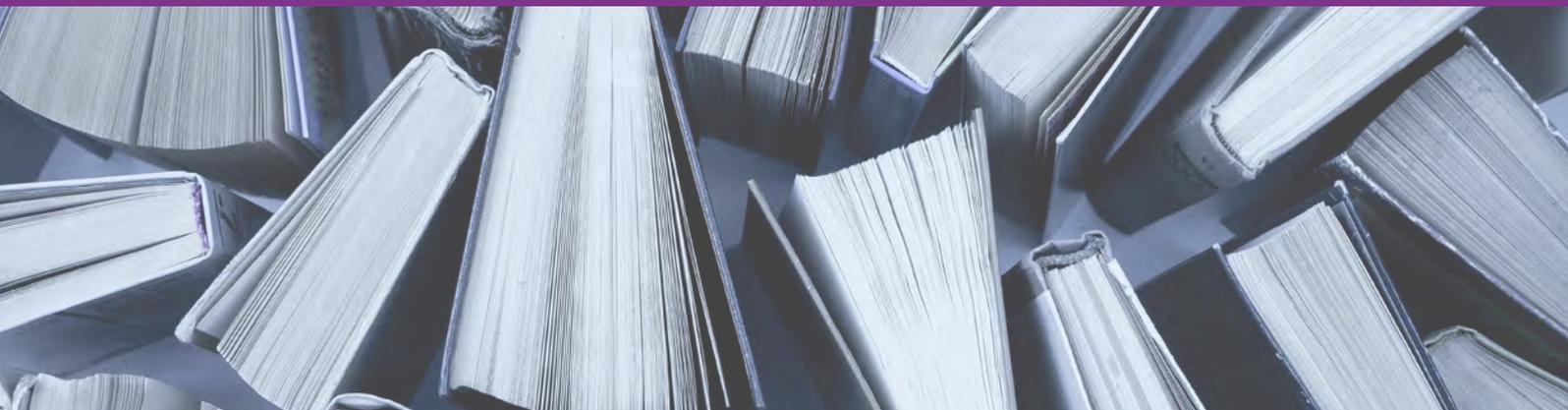
<https://www.oegfe.at/category/projekte/radar>



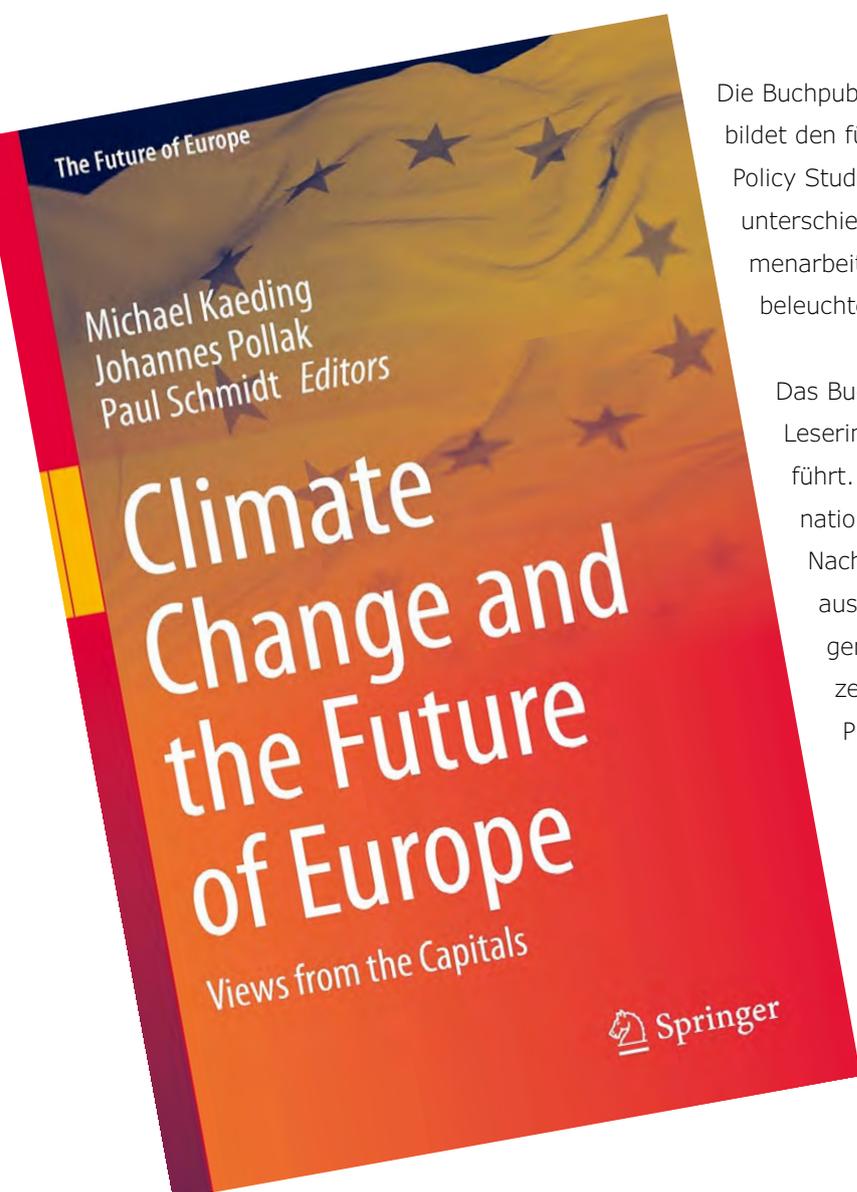
Funded by
the European Union



Europäische Forschungsprojekte



Climate Change and the Future of Europe – Views from the Capitals



Die Buchpublikation – erschienen im März 2023 bei Springer – bildet den fünften Band einer im Rahmen der Trans European Policy Studies Association (TEPSA) initiierten Reihe, die alljährlich unterschiedliche Herausforderungen für die europäische Zusammenarbeit aus Sicht der EU-Mitgliedstaaten und ihrer Nachbarn beleuchten soll.

Das Buch ist ein spannender politischer Reiseführer, der die Leserinnen und Leser durch die politische Vielfalt Europas führt. 50 Autor:innen aus 39 Ländern analysieren die nationalen Bemühungen der EU-Mitgliedstaaten und ihrer Nachbarn zur Bekämpfung des Klimawandels, um davon ausgehend spezifische lokale Herausforderungen, Spannungen und Chancen auf dem Weg zur Klimaneutralität aufzuzeigen. Die Publikation wurde vom Europe for Citizens Programm der Europäischen Union kofinanziert.

Zur Vorstellung des Buches fanden im Jahr 2023 sechs Events statt, die von Partnerorganisationen in den teilnehmenden Ländern veranstaltet wurden.

Europäische Mitgliedschaften

Mitgliedschaft bei EPIN



Die ÖGfE ist Mitglied des European Policy Institutes Network (EPIN), einem Zusammenschluss von 38 Think Tanks und Policy Instituten in 25 europäischen Ländern.

Assoziierte Mitgliedschaft bei TEPSA



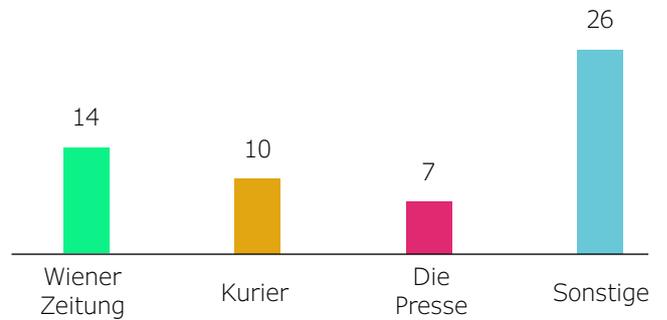
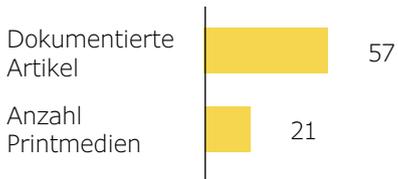
Die ÖGfE ist assoziiertes Mitglied der Trans European Policy Studies Association (TEPSA). TEPSA umfasst 49 Mitgliedorganisationen und assoziierte Mitglieder aus 37 Ländern. ÖGfE-Generalsekretär Paul Schmidt ist seit Dezember 2022 Mitglied des TEPSA-Vorstands.



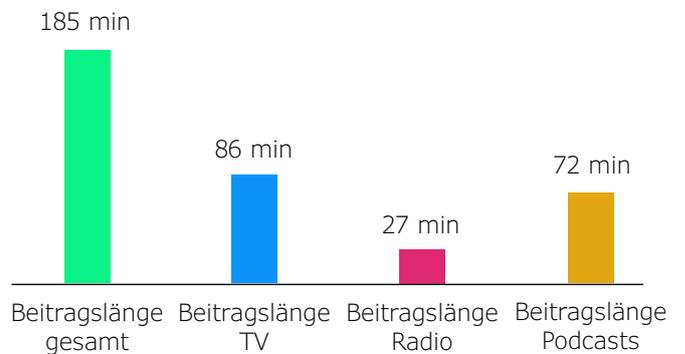
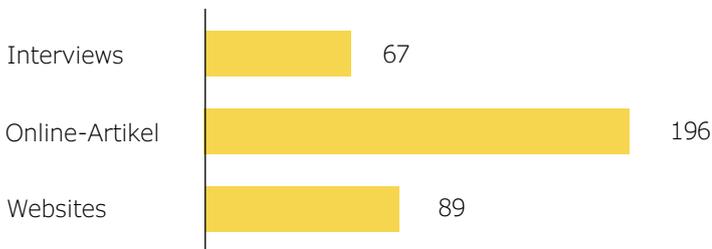
Pressespiegel



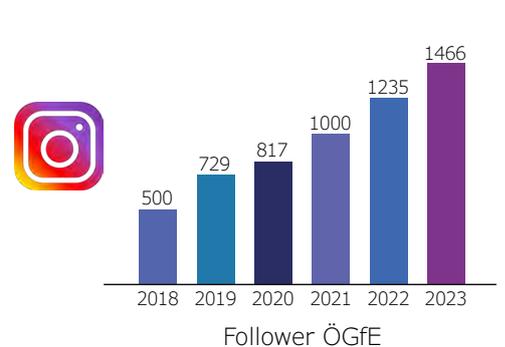
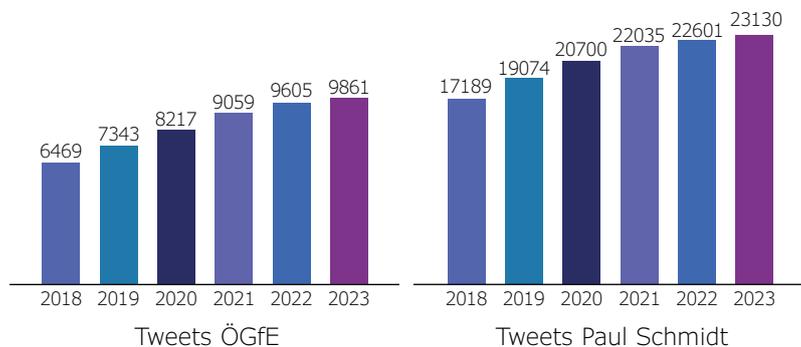
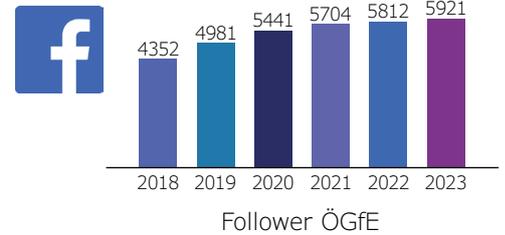
ÖGfE-Nennungen in Printmedien



ÖGfE-Nennungen in TV/Radio/Web



ÖGfE-Social Media



ÖGfE-Website-Kennzahlen

- Unterschiedliche Besucher:innen 166.918
- Zugriffe 5.137.575

Interviews

38 Radio-Interviews

23 TV-Interviews

6 Podcasts

JÄNNER

- 12. KRONE HIT RADIO
Einstellung der Österreicher:innen zur EU-Mitgliedschaft
- 19. FALTER RADIO/W24.AT
Europa 2023
- 22. ORF - HOHES HAUS
Korruptionsskandal im EU-Parlament



FEBRUAR

- 03. KRONE HIT RADIO
EU-Ukraine-Gipfel
- 03. PULS 24 - NEWS
EU-Ukraine-Gipfel
- 08. RADIO ANTENNE/KRONE HIT/LIFE RADIO/RADIO OST-TIROL/88.6/ARABELLA
EU-Sondergipfel zu Außengrenzschutz, Industriepolitik und Ukraine
- 09. ORF III - AKTUELL
EU-Sondergipfel zu Außengrenzschutz, Industriepolitik und Ukraine

- 10. PULS 24
Ukraine: EU-Spitze zu Besuch in Kiew



MÄRZ

- 02. ORF III - INSIDE BRÜSSEL
Rolle der EU im Ukraine Konflikt
- 24. ORF III - AKTUELL
EU-Gipfel in Brüssel (Russland-Sanktionen, Verbrennermotoren, Migration)
- 31. KRONE HIT RADIO
Einstellung der Österreicher:innen zur EU

APRIL

- 09. ORF Ö1 - MOMENT - LEBEN HEUTE
Grenzenloses Österreich
- 13. ORF III - ECO
Warum die Kreditzinsen steigen
- 28. ZACKZACK - NACHTCLUB
Maximale Wirkung – Wie Russlands Krieg Europa verändert

Interviews

28. KRONE HIT RADIO
Künstliche Intelligenz und europäischer Rechtsrahmen

MAI

05. ORF Ö1 - EUROPA-JOURNAL
EU, Türkei, Spanien, Ungarn
06. DIE PRESSE ZUM HÖREN
Warum wir Banken retten und nicht den kleinen Kaufmann?
09. ORF Ö1 - EUROPA-JOURNAL
Einstellung der Österreicher:innen zur EU-Mitgliedschaft
10. DORF TV
Zerreißprobe für die EU – welche Narrative geben der Gemeinschaft neue Hoffnung?



24. KRONE HIT RADIO
Ökodesign-Richtlinie

JUNI

01. ORF - RADIO VORARLBERG
Krieg und Frieden – wie neutral ist Österreich?
06. RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/RADIO OSTTIROL/88.6/
ARABELLA
Europawahlen und öffentliche Meinung

22. ORF III - AKTUELL
Wiederaufbaukonferenz für die Ukraine



26. RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/RADIO OSTTIROL/88.6/
ARABELLA
ÖGfE-Jugendumfrage
28. RADIO ANTENNE/LIFE RADIO/RADIO OSTTIROL/88.6/
ARABELLA
EU-Budget
29. PULS 24 - NEWS
EU-Gipfel im Zeichen des Ukraine-Krieges



JULI

24. RTVE (Spanien)
Die Wahlen in Spanien aus europäischer Sicht

Interviews

07. RADIO ARABELLA
Kompromiss bei Asyl und Migration?



29. KURIER TV
Ist die Demokratie in einer Krise?

NOVEMBER

08. ORF – Ö1 JOURNAL PANORAMA
EUkraine?
08. KRONE HIT RADIO
EU-Erweiterung
09. ORF III – AKTUELL
EU-Kommission empfiehlt Beitrittsverhandlungen mit der Ukraine



SEPTEMBER

12. PULS 24 – NEWS
Rede zur Lage der Union: Fokus auf Ukraine?
26. ORF – Ö1 MITTAGSJOURNAL
Planspiele und Fixstarter für die Europawahl
26. SERVUS TV
Migration: Italien kritisiert Deutschland
27. PULS 24 – Bürgerforum
Kann Meinhart-Reisinger Vizekanzlerin?

OKTOBER

02. PULS 24 – NEWS
Informeller Rat der EU-Außenminister
05. ORF III – AKTUELL
Einigung der EU-Staaten auf Asylkompromiss
05. PULS 24 – NEWS
EPG-Gipfel: Informeller Austausch ohne Druck
16. PULS 24 – NEWS
Wahlen in Polen – Machtwechsel steht bevor

13. RADIO ARABELLA
EU-Wahlen und EU-Erweiterung
24. RADIO ARABELLA
Parlamentswahl in den Niederlanden
27. INTERNATIONALES INSTITUT FÜR MEDIEN
Fake News – eine Gefahr für Europa (Microfonierte Gedanken – Ein Podcast zur Medienwelt)
28. KRONE HIT RADIO
Ist ein HUXIT denkbar?

Interviews

DEZEMBER

- 06. ORF – ZIB 1
Ablehnung der EU in Österreich weiter groß
- 06. ORF – ZIB FLASH
Österreicher: EU-kritisch
- 06. KRONE HIT RADIO
Eurobarometer zur EU-Stimmung
- 06. RADIO ARABELLA
Eurobarometer zur EU-Stimmung
- 07. ORF III AKTUELL – INSIDE BRÜSSEL
Vor dem EU-Gipfel: Keine Spur von Adventruhe



- 13. RADIO ARABELLA
EU-Gipfel – Neue Erweiterungsschritte?
- 14. PULS 24 – AKTUELL
Regierungschefs treffen sich zu EU-Gipfel



- 21. FALTER RADIO
Turbulenzen in Österreich und Europa
- 27. RADIO ARABELLA
EU-Stimmung in Österreich

Stellungnahmen

APA-OTS AUSSENDUNGEN

MÄRZ

09. Auftakt zur österreichweiten EU-Gipfeltour im Zeichen der EU-Erweiterungspolitik

APRIL

06. Buchneuerscheinung "Climate Change and the Future of Europe: Views from the Capitals"

MAI

02. In Krisenzeiten steht die EU-Mitgliedschaft auf breiter Basis
12. Skepsis gegenüber EU-Erweiterung und Schengen-Ausweitung proaktiv begegnen

JUNI

06. 1 Jahr vor den Europawahlen – Wissen über das EU-Parlament in Österreich noch ausbaufähig
26. Die EU aus Sicht Jugendlicher: demokratisch, sicher, aber auch kompliziert

SEPTEMBER

25. Klare Mehrheit für EU-Mitgliedschaft, aber unklares Meinungsbild zu mehr oder weniger Europa
27. Neun Monate vor den Europawahlen ist die Wahlmotivation hoch

OKTOBER

12. Auftakt zur EU-Wahl-Berufsschultour mit EU-Sozialkommissar Nicolas Schmit und EU-Parlamentsvizepräsidentin Evelyn Regner



Stellungnahmen

KOMMENTAR-VIDEOS

MÄRZ

13. Ein Jahr danach. Wie verändert der Krieg in der Ukraine die EU?

MAI

09. ÖGfE-Umfrage: In Krisenzeiten steht die EU-Mitgliedschaft auf breiter Basis

17. Keine Mehrheit für EU-Erweiterung, geteilte Meinungen zu Ausbau des Schengen-Raums

JUNI

09. Heute in einem Jahr, am 9. Juni 2024, findet wieder eine Europawahl statt



Weiters hat die ÖGfE **26 Kurzvideos** der Teilnehmer:innen der **Cres Summer School 2023** veröffentlicht.



WIENER ZEITUNG ■

KURIER

JÄNNER

- 05. Positive Nachrichten kann Europa gut gebrauchen
- 31. Zu schnell, zu viel? Die Geschichte der EU-Erweiterung ist noch nicht zu Ende

MÄRZ

- 04. Die EU-Erweiterung - ein geopolitischer Imperativ
- 11. Wege für Europa aus der Krise

APRIL

- 20. EU-Klimapolitik: Gemeinsam die Gratwanderung meistern

MAI

- 09. Partner gesucht - Europas Sicherheit und Österreichs Selbstverständnis in der Welt
- 13. Die EU-Migrationspolitik braucht Fakten statt Emotionen

JUNI

- 03. Keine Zeit für Stillstand in der EU-Agrarpolitik
- 19. Die Richtung stimmt - Europa braucht bei der Energieversorgung weniger Abhängigkeit von Drittstaaten und mehr erneuerbare Ressourcen

FEBRUAR

- 04. Wundem reicht nicht. Was man gegen die Anti-EU-Stimmung tun kann

MÄRZ

- 29. Nein sagen ist zu wenig - Österreichs Rolle in Europa gehört überdacht

MAI

- 27. Minenräumung & Co: Solidarische Gretchenfrage

JULI

- 12. Ein gutes Zeichen für Europa - Warum wir die Jugend stärker in die Debatte einbinden müssen

AUGUST

- 09. Wie sozial ist Europa?

OKTOBER

- 02. Die große Aufgeregtheit - wie uns die EU-Debatte schadet

Die Presse

JÄNNER

18. EU-Parlament unter Generalverdacht

FEBRUAR

23. Wie verändert der Krieg in der Ukraine die EU?

JUNI

09. Europawahlen 2024: Staubtrocken ist die EU schon lang nicht mehr

SEPTEMBER

12. Die EU ist stärker, als wir glauben

OKTOBER

13. Nicht, wie viel Geld, sondern, wofür ist die Frage

DER STANDARD

JULI

12. Österreich ist im EU-Frust gefangen

SEPTEMBER

20. So sozial ist Europa

OKTOBER

07. Auferstehung der EU-Erweiterung?



JÄNNER

03. Die Zeiten des billigen Geldes sind auf absehbare Zeit vorbei

14. Indien und Europa – Licht und Schatten durch den Aufschwung Asiens

APRIL

08. Das Dilemma der Notenbanken - und warum die Teuerung trotz starkem Lohnplus sinken wird



AUGUST

28. Schicksalstage für Europa

Gastkommentare



JULI

17. Europa ist besser als sein Ruf – wieder einmal



MAI

18. Den Österreicher:innen muss gezeigt werden, dass der Balkan mehr ist als nur Instabilität (Interview)



MAI

16. Tackling the climate crisis: Implementation time in Europe



JUNI

26. Ein Stück europäischer Identität (In: „Gemeinsam stark. Bilanz und Reformideen für den EU-Binnenmarkt“)



OKTOBER

26. EU integration process is always the art of compromise (Interview)



MAI

19. Climate change and the Future of Europe

Weiters sind – von externen Autor:innen verfasst – erschienen:

21 Gastkommentare zu ÖGfE Policy Briefs (in: Wiener Zeitung, European Western Balkans)

1 Gastkommentar zum Buch „Unter 30! Junge Visionen für Europa“ (in: Wiener Zeitung)

1 Gastkommentar der Teilnehmer:innen der Cres Summer School 2023 (in: European Western Balkans)

MEP-Abstimmungsmonitoring

12 Monitorings

Wie haben die österreichischen Abgeordneten im Europäischen Parlament abgestimmt?

Die ÖGfE erstellt ein regelmäßiges Monitoring über ausgewählte namentliche Abstimmungen und das Stimmverhalten unserer MEPs.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 12 Monitorings durchgeführt.



Ausgewähltes Monitoring

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 16.-19. Okt. 2023)

EU-Fraktionen	Ö.-Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe	
EVP S&D ID Grüne/EFA Renew Europe	ÖVP SPÖ FPÖ Grüne Neos	JA ENTHALTEN NEIN ABWESEND VORSITZ	Österreichische Gesellschaft für Europapolitik Gesamtes Abstimmungsverhältnis	BERNEUBER IKARAS MANDL PIRCHNER SÄGHARTZ THEALER WINZIG	BIELOWSKI BEIDE REGNER SCHIEDER SIDL	BAIDER MAYER VILIMSKY	ULLA WARTZ WITTMANN	GILSON	
Langfristige Lösung für den Finanzierungsbedarf der Ukraine Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 512 NEIN = 45 ENTHALTEN = 63	J J J	A J J J J	N N N	J J J	A	
Stärkung der Wettbewerbs- und Widerstandsfähigkeit der EU Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 385 NEIN = 85 ENTHALTEN = 151	E J E	E E E	J J J J J	E E E	N N N	A
EU-Haushalt 2024: Position des Parlaments Haushaltsverfahren			JA = 424 NEIN = 101 ENTHALTEN = 102	E J E	E E E	J J J J J	N N N	J J J	A
Hamas-Angriff auf Israel und humanitäre Lage im Gazastreifen Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, EKR, Grüne/EFA, Renew (nicht-legislativ)			JA = 500 NEIN = 21 ENTHALTEN = 24	A J J	A J J	A J J J J	E E E	J J J	A
Situation in Malta nach dem Mord an der Journalistin Daphne C. Galizia Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew, Grüne/EFA, Die Linke (nicht-legislativ)			JA = 437 NEIN = 14 ENTHALTEN = 66	A J J	A J J	A J J A J	E E E	J J J	A

Vorstand / Geschäftsführung

Die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE) ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein auf sozialpartner-schaftlicher Basis. Sie informiert über die europäische Integration und steht für einen offenen Dialog über aktuelle eu-ropapolitische Fragen und deren Relevanz für Österreich. Die ÖGfE verfügt über langjährige Erfahrung in Bezug auf die Förderung einer europäischen Debatte und agiert als Katalysator zur Verbreitung von europapolitischen Informationen und Analysen.

Präsidium

Christian Mandl



Vizepräsident

Ewald Nowotny



Präsident

Valentin Wedl



Vizepräsident

Geschäftsführung

Paul Schmidt



Generalsekretär

Mitglieder des Vorstandes:

Emil Brix, Helfried Carl, Roswitha Doralt, Johann Farnleitner, Margareta Griessler-Hermann, Thomas Gruber, Gernot Haas, René Alfons Haiden, Mario Holzner, Wolfgang Höritsch, Othmar Karas, Judith Kohlenberger, Sylvia Kritzinger, Hannah M. Lessing, Helmut Lichowski, Klaus Liebscher (Ehrenpräsident), Katharina Moser, Franz Nauschnigg, Eva Nowotny, Simon Ortner, Alfred Reiter, Verena Ringler, Margit Schratzenstaller-Altzinger, Michael Schwarzinger, Hans Dietmar Schweisgut, Marcus Strohmeier, Andreas Thurner, Yvonne Toncic-Sorinj, Gertrude Tumpel-Gugerell, Adolf Wala, Martin Weiss, Gregor Woschnagg, Doris Wydra, Eva Zeglovits, Heinz Zourek.

Die ÖGfE wird gebildet und finanziert insbesondere von:



ÖGfE-Team



Gisela Kofler

Büroleiterin

- Personal- und Office Management
- Rechnungswesen
- Vorstand, Beirat und Generalversammlung



Sefa Adzua

Assistenz der Büroleitung

- Pressespiegel und Medienanalyse
- Datenbank-Administration
- Terminkoordination



Johanna Edthofer

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Projektmanagement*

- Wanderausstellung
- MEP-Abstimmungsmonitoring
- Europäische Forschungsprojekte
- Recherchen/Analysen



Markus Glatzl

*Gestaltung
Social Media*

- Grafik/Foto/Video
- Live-Streaming
- Web



Susan Milford-Faber

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Projektmanagement*

- Policy Briefs
- "Western Balkans 2 EU"-Projekt
- Europäische Forschungsprojekte
- Recherchen/Analysen



Anna Laetitia Rauchenwald

Veranstaltungsmanagement

- Europa Club Wien



Stefan Schaller

*Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Projektmanagement*

- Meinungsforschung
- Lehrer:innenseminare
- Europäische Forschungsprojekte
- Recherchen/Analysen

derzeit in Bildungskarenz

bis Dezember 2023



Birgit Buresch

*Veranstaltungsmanagement
Assistenz der Büroleitung*

- Europa Club Wien
- Pressespiegel und Medienanalyse
- Datenbank-Administration
- Terminkoordination



Max Wehsely

Projektmanagement

- Berufsschultour
EUROPA#wasistjetzt

Quellenangaben | Fotos

Titelblatt

unsplash.com, flaticon.com, freedesignfile.com

Inhalt

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, APA-Fotoservice, WB2EU-Network, Kurier-TV, ÖGfE, Envato

Einleitung

Wilke

Highlights

Envato

Veranstaltungen, EU Policy Retreat, EU-Gipfeltour, Schulaktivitäten, Europäische Forschungsprojekte, Europäische Mitgliedschaften

ÖGfE, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich, APA-Fotoservice, WB2EU-Network, Springer Verlag, TEPSA, Envato, Elcano Royal Institute

Pressepiegel, Interviews, Stellungnahmen, MEP-Abstimmungsmonitoring

Amador Loureiro/Unsplash, Puls4, ORF, Dorf TV, Kurier-TV, Envato, Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich, APA-Fotoservice, ÖGfE, WB2EU-Network

Vorstand, Geschäftsführung, Team

OeNB, WKÖ, Wilke, ÖGfE, privat

© ÖGfE 2024

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht. Belegexemplar erbeten.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Rotenhausgasse 6/9
A-1090 Wien

Tel.: +43/1/533 49 99

europa@oegfe.at

www.oegfe.at

twitter.com/oegfe.at

[instagram.com/oegfe](https://www.instagram.com/oegfe)

[youtube.com/@oegfe](https://www.youtube.com/@oegfe)

[facebook.com/oegfe](https://www.facebook.com/oegfe)

Newsletter

Sie wollen regelmäßig über die Aktivitäten der
Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik
informiert werden?

E-Mail an: europa@oegfe.at